

Riegelsberger Formation SubsTanz jubelt über Rang drei

Guter Auftritt für Lokalmatadoren beim Verbandsliga-Turnier im Jazz- und Moderndance – Lebacher Gruppe Headline nicht zu schlagen

Ein spannendes Verbandsliga-Turnier im Jazz- und Moderndance erlebten am Sonntag rund 400 Zuschauer in der Riegelsberghalle. Die Lebacher Formation Headline war nicht zu schlagen, doch SubsTanz vom ausrichtenden Kneippverein Riegelsberg schlug sich prächtig.

VON SZ-MITARBEITER
FREDY DITTGEN

Riegelsberg. Kahlua kam klassisch, Jazzanova rappte, und Headline griff in die Soulkiste: Die musikalische Bandbreite beim Jazz- und Moderndanceturnier in Riegelsberg war enorm. 17 Tanzformationen (Jugendliga und Hauptgruppe) aus dem Saarland und der Pfalz nahmen an diesem Turnier des saarländischen Tanzsportverbandes teil. Der Kneipp-Verein Riegelsberg hatte es organisiert. Vier Turniere dieser Art gibt es während einer Saison. Wer in der Hauptgruppe am Ende oben steht, steigt in die Oberliga auf. Diesmal ist es besonders spannend, denn auch der Zweitplatzierte kann den Aufstieg noch pa-

cken. Den ersten Wettkampf am 24. April hatte die Lebacher Formation Headline vor Kahlua vom TV Elm und Ivory vom TV Schwalbach gewonnen. Die Riegelsberger Tanzgruppe SubsTanz war Fünfte geworden.

Diesmal lief es für Riegelsberg besser. Zu der Musik Adelante von Los Primeros hatte Martina Hoven, die Trainerin der Riegelsberger Tanzformation und Abteilungsleiterin Jazzdance im Kneipp-Verein Riegelsberg, eine Choreografie zusammengestellt, die den fünf Wertungsrichtern gefiel. SubsTanz schaffte den Sprung ins Finale und wurde dort Dritter. Die Wertungsrichter Claudia Rapp (Mutterstadt), Petra Rosenberger (Rosengarten) und Julia Rutsch (Mörfelden) hatten SubsTanz auf den dritten Platz gesetzt, Wertungsrichter Dominik Backes vom TuS Lummerschied sah sie sogar auf Platz zwei.

Ein paar Pfiffe handelte sich Wertungsrichterin Susanne Bohner (Heilbronn) ein, die SubsTanz nur auf den fünften Platz gewertet hatte. Doch das tat nicht weh, da die Mehrzahl der dritten Plätze ausschlaggebend war. Un-

mittelbar nach der Wertung sprangen die Riegelsberger Mädchen laut juchzend ihrer Trainerin Martina Hoven in die Arme. Die erklärte: „Es war das erste Mal, dass wir in die Pokalränge kamen.“ SubsTanz tanzte früher unter dem Namen Flamingo. „Aber der Na-

me war den Mädchen zu kindisch und so kamen wir auf das Wortspiel SubsTanz“, sagte Martina Hoven.

So uneinig die Wertungsrichter bei der Riegelsberger Formation waren, so einig waren sie sich beim Sieger: Headline vom TV Lebach bekam fünfmal die

Eins, und das bedeutete den erneuten Sieg für die Lebacher Mädchen, die in schwarz-orange zur Musik No More Drama von Mary J. Blige tanzten. Dieser Auftritt ging unter die Haut. In der Riegelsberghalle gab es tosenden Beifall für die Lebacher Gruppe. Auch Heike Knopp vom Saarländischen Tanzsportverband war begeistert: „Headline hat es am besten verstanden, eine Geschichte zu erzählen. Hier stimmte alles, Musik, Choreografie und Tanz.“ Insgesamt sei das Niveau ein wenig schwächer als in den Jahren davor gewesen, meinte Heike Knopp. „In den letzten Jahren waren viele Mannschaften dabei, die technisch sehr gereift waren. Diesmal sind es teilweise völlig neu zusammengestellte Nachwuchsmannschaften, da ist die Technik noch zu verbessern.“

Bei der Jugendliga siegte die Formation L'équipe vom TSC Blau Gold Saarlouis. Die Riegelsberger Crazy Girls wurden Fünfte, Siebte wurde die Püttlinger Gruppe L'équilibre. Das nächste Turnier wird am 26. Juni in der Schwalbacher Jahnsporthalle ausgetragen.



Tanzgruppe mit grünen Hosen: L'équilibre aus Püttlingen tanzte in der Jugendliga auf den siebten Platz.
Foto: FPA Jenal